



Arbeitszeugnis

Frau Svenja Kerber, geboren am 09.07.1987, war vom 15.10.2021 bis zum 30.09.2022 in der Breitenausbildung als Erste-Hilfe-Trainerin in unserem Regionalverband tätig.

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. (JUH) ist mit mehr als 24.000 hauptamtlichen Mitarbeitern und über 40.000 ehrenamtlichen Aktiven eine der großen Wohlfahrts- und Hilfsorganisationen in Deutschland. Sie steht in der Tradition des evangelischen Johanniterordens, dessen wichtigstes Anliegen seit Jahrhunderten die Hilfe von Mensch zu Mensch ist. Die JUH engagiert sich in den Bereichen Rettungs- und Sanitätsdienst, Katastrophenschutz, Betreuung und Pflege von alten und kranken Menschen, Fahrdienst für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Integration, Hospizarbeit und anderen Hilfeleistungen im karitativen Bereich sowie in der humanitären Hilfe im Ausland.

Zu ihren Aufgaben gehörten im Wesentlichen:

- Vor- und Nachbereitung von Ausbildungsveranstaltungen
- Beachtung der entsprechenden gesetzlichen Auflagen und Bestimmungen
- eigenständige Durchführung von Erste-Hilfe-Kursen
- Kursdokumentation

Frau Kerber verfügt über eine ausgesprochen große Berufserfahrung und äußerst umfassende und vielseitige Fachkenntnisse, auch in Randbereichen, die sie immer absolut sicher und gekonnt in der Praxis einsetzte.

Insbesondere zeichnete Frau Kerber sich aus durch:

- Hohe Belastbarkeit, Engagement
- Durchhaltevermögen
- Teamgeist
- Hilfsbereitschaft
- Pünktlichkeit
- Zuverlässigkeit
- Konfliktlösungskompetenz

Aufgrund ihrer ausgezeichneten Auffassungsgabe war sie jederzeit in der Lage, auch schwierige Situationen sofort zutreffend zu erfassen und schnell exzellente Lösungen zu finden. Frau Kerber zeigte fortwährend hohe Eigeninitiative und identifizierte sich absolut vortrefflich mit ihren Aufgaben und unserem Regionalverband, wobei sie auch durch ihre vorbildliche Einsatzfreude überzeugte. Auf ihre sehr zuverlässige, umsichtige und gewissenhafte Arbeitsweise war auch in schwierigen Situationen jederzeit Verlass.

Alle Aufgaben führte sie jederzeit vollkommen selbstständig, äußerst sorgfältig und planvoll durchdacht aus. Sie agierte immer ruhig, überlegt, zielorientiert und in höchstem Ma-



JOHANNITER

ße präzise. Dabei überzeugte sie stets in besonderer Weise sowohl in qualitativer als auch in quantitativer Hinsicht. Frau Kerber arbeitete immer außerordentlich zuverlässig und sehr genau.

Auch für schwierigste Problemstellungen fand sie sehr effektive Lösungen, die sie jederzeit erfolgreich in die Praxis umsetzte und damit immer ausgezeichnete Arbeitsergebnisse erzielte. Frau Kerber hat die ihr übertragenen Aufgaben stets zu unserer vollsten Zufriedenheit erfüllt.

Sie wurde wegen ihres konstant freundlichen und ausgeglichenen Wesens allseits sehr geschätzt. Sie war immer hilfsbereit, zuvorkommend und stellte, falls erforderlich, auch persönliche Interessen zurück. Ihr Verhalten zu Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen sowie Kundinnen und Kunden war ausnahmslos vorbildlich und loyal.

Das Arbeitsverhältnis endet mit Ablauf des befristeten Arbeitsvertrags am 30.09.2022. Wir bedauern dies sehr, weil wir mit Frau Kerber eine überaus gute Mitarbeiterin verlieren. Für die stets sehr guten Leistungen bedanken wir uns und wünschen ihr für die Zukunft beruflich und privat weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Hamburg, 30.09.2022

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Regionalverband Hamburg

Michael Weber
Regionalvorstand Personal

Christian Wagner
Ausbildungsleitung